

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Mehrdeutige ontische Relationen I**

1. Nach der Behandlung von ontischen Tripelrelationen (vgl. Toth 2015a), für die natürlich lediglich ausgewählte Objekte, Teilsysteme oder Systeme qualifizieren, zeigen wir Systeme, die ontisch-relational mehrdeutig sind. Wie sich leicht zeigen läßt, läßt sich diese Mehrdeutigkeit jedoch auf der Basis der allgemeinen Systemrelation  $S^* = [S, U, E]$  (vgl. Toth 2015b) auf die lagetheoretische Tripelrelation  $T = (\text{Exessivität}, \text{Adessivität}, \text{Inessivität})$  zurückführen, insofern 1-stellige ontische Relationen notwendig inessiv sind, während 2-stellige ontische Relationen entweder adessiv oder exessiv sind. Im folgenden werden als ontische Modelle Restaurants behandelt.

### **2.1. 1-stellige ontische Relationen**

In diesem Falle muß gelten  $R = S$ .



Boulevard Jourdan, Paris

## 2.2. 2-stellige ontische Relationen

### 2.2.1. $R = S_i \subset S$

Dieser Fall gilt für exessive Restaurants.



Rue du Dr Roux, Paris

### 2.2.2. $R = (S^* = S_i \cup S)$

Dieser Fall gilt für adessive Restaurants.



Rest. Era Ora, Oerlikonerstr. 43, 8057 Zürich

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Haltestellen als ontische Tripelrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

31.8.2015